

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2008-08-12

Dezernat/ Amt: Gesellschaft für
Beteiligungsverwaltung
Bearbeiter: Frau Nagengast
Telefon: 633 - 1171

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

02175/2008

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung
Hauptausschuss
Stadtvertretung

Betreff

Jahresabschluss 2007 der WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH (WGS)

Beschlussvorschlag

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn – und Verlustrechnung und Anhang) sowie der Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01.01. 2007 bis 31.12.2007 wird festgestellt.
2. Der zum 31.12.2007 ausgewiesene Jahresfehlbetrag in Höhe von 998.392,33 € wird mit der Sonderrücklage nach § 27 Abs. 2 DM - Bilanzgesetz verrechnet.
3. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.
4. Dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.
5. Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2008 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft MDS Möhrle GmbH, Sitz Schwerin, bestellt.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Die WGS – Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH (WGS) hat den Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und den Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01.01.2007 bis zum 31.12.2007 vorgelegt.

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2007 wurde die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft MDS Möhrle GmbH, Sitz Schwerin beauftragt.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilte der Gesellschaft zum 31.12.2007 einen

uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Der Prüfungsbericht 2007 einschließlich des Bestätigungsvermerks ist in Anlage 1 beigelegt.

Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft und Geschäftsverlauf:

- Verminderung des Wohnungsbestandes durch Verkauf von 162 Wohneinheiten (WE) und den Abriss von 258 WE auf 14.060 WE
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden um ca. 2,5 Mio. € reduziert, da Tilgungen gegenüber Kreditinstituten (72,8 Mio. €) höher waren als Neukreditaufnahmen (70,3 Mio. €) für geplante Modernisierungsinvestitionen
- keine Trendwende in der Leerstandsentwicklung (Leerstandsquote ohne leer stehende Abrissobjekte 12,4 %)
- keine Finanzierungsprobleme trotz angespannter Liquiditätslage
- Forderungsverzicht in Höhe von rd. 3,3 Mio. € gegenüber der HFR – Grundbesitz GmbH belastet das Ergebnis der WGS deutlich
- die im Unternehmenssicherungskonzept (USK) vorgesehenen Maßnahmen zur Verbesserung der Finanz- und Ertragslage wurden konsequent umgesetzt

Zum 31.12.2007 wird eine Bilanzsumme von 445.587.753,48 € ausgewiesen, sie hat sich gegenüber dem Vorjahr um 8,1 Mio. € verringert.

Die Gewinn – und Verlustrechnung 2007 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 998.392,33 € und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um rd. 4,5 Mio. € verbessert.

Wesentliche Einflussfaktoren sind:

- gestiegene Gesamtleistung mit 3,7 Mio. € über Plan aufgrund höherer sonstiger betrieblicher Erträge insbesondere durch Inanspruchnahme und Auflösung langfristiger Rückstellungen
- nicht geplante Wertaufholungen in Höhe von 0,7 Mio. € entsprechend § 280 HGB (Wertaufholungsgebot)

Die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz gab keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft MDS Möhrle GmbH prüft in 2008 das dritte Jahr den Jahresabschluss der WGS.

Der Aufsichtsrat der WGS hat in seiner Sitzung am 04.07.2008 den Jahresabschluss 2007 gebilligt und der Gesellschafterin, Landeshauptstadt Schwerin empfohlen, den Jahresabschluss festzustellen, den Jahresfehlbetrag mit der Sonderrücklage zu verrechnen, die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2007 zu entlasten sowie die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft MDS Möhrle GmbH in Schwerin zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2008 zu bestellen.

2. Notwendigkeit

§ 14 Abs. 2 Gesellschaftsvertrag der WGS (Feststellung Jahresabschluss)

3. Alternativen

-

4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien

-

5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

-

6. Finanzielle Auswirkungen

-

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:

-

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle:

-

Anlagen:

Prüfungsbericht des Jahresabschlusses 2007 einschließlich Bestätigungsvermerk

gez. Dieter Niesen
Beigeordneter

gez. i.V. Dr. Wolfram Friedersdorff
1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters